

Eingangsstempel

Antrag auf Förderung von Maßnahmen der freien Jugendhilfe gemäß SGB VIII
und der Richtlinie der Großen Kreisstadt Hoyerswerda zur Förderung freier Träger
der Jugendhilfe

1. Angaben zum Projekt

1.1 Projektbezeichnung / Sozialraum / Team:

1.2 Kurzbeschreibung des Projektes mit der Darstellung der Zielgruppe:

1.3 Projektstandort:

Anschrift: (Straße)

(PLZ, Ort)

1.4 Durchführungszeitraum:

vom:

bis:

1.5 Auskunft erteilt zu o.g. Projekt:

Herr/Frau

Tel.:

E-Mail-Adresse :

2. Angaben zum Projektträger

2.1 Name des Projektträgers

2.2 Anschrift: (Straße)

(PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail-Adresse

2.3 Bankverbindung

Geldinstitut

IBAN

BIC

2.4 Gehören Sie einem Spitzenverband an ?

ja

nein

Wenn ja, welchem:

3. Beantragte Förderung der Großen Kreisstadt Hoyerswerda

Angaben in EUR

3.1 Gesamtkosten des Projektes

3.2 Beantragte Förderung durch die Große Kreisstadt Hoyerswerda

Bitte legen Sie folgende Vereinsunterlagen dem Antrag bei: (falls im Jugendamt aktuell nicht vorliegend)	Bemerkungen der Bewilligungsbehörde
3.3 Anerkennungsnachweis als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe	
3.4 Aktueller Vereinsregisterauszug und ggf. Unterschriftvollmacht	
3.5 Aktuelle Satzung	
3.6 Aktuelle Bestätigung der Gemeinnützigkeit Ihres Verein durch das Finanzamt	
3.7 Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

4. Anlagen zum Antrag

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizulegen: (falls im Jugendamt aktuell nicht vorliegend)	Bemerkungen der Bewilligungsbehörde
4.1 Aktuelle und ausführliche Konzeption (Situation, Zielgruppe, Ziel, päd. Konzept, Methodik)	
4.2 Angaben zu den Fachkräften (je Fachkraft eine Anlage FK)	
4.3 Personalkosten (Anlage P)	
4.4 Honorarkosten (Anlage H)	
4.5 Eigenleistungen (Anlage E)	
4.6 Ausstattung, Kleinbauvorhaben, Kleinreparaturen (Anlage I),	
4.7 Kosten- und Finanzierungsplan (Anlage KFP)	

5. Erklärungen des Antragstellers

5.1
Das Vorhaben darf noch nicht begonnen haben. Die Fortsetzung jährlich wiederkehrender Maßnahmen gilt nicht als vorzeitiger Maßnahmebeginn. Vorzeitiger Maßnahmebeginn ist schriftlich zu beantragen. In geeigneten Fällen kann der vorzeitige Maßnahmebeginn bereits mit der Antragsstellung eingereicht werden. Mit einer Zustimmung wird keine Entscheidung über die Bewilligung der Zuwendung getroffen. Sofern noch kein Bewilligungsbescheid vorliegt, ist der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn bis spätestens 30.11. des Vorjahres bei der Großen Kreisstadt Hoyerswerda einzureichen.

5.2
Der Antragsteller erklärt, dass alle Angaben im Antrag, einschließlich Anlagen und Unterlagen, vollständig und richtig sind.

5.3
Die unter Nr. 4 genannten Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages.

5.4
Die Aufstellung des Kosten- und Finanzierungsplanes erfolgte nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Dieser ist bindend.

Hinweis zur Zulässigkeit der Datenverarbeitung:

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 SächsDSG weisen wir Sie auf die Weiterverarbeitung der im Antrag und deren Anlagen formulierten personenbezogenen Daten hin.

, den

Rechtsverbindliche Unterschrift/en:

NAME/N IN BLOCKSCHRIFT

F

Anlage KFP

Kosten- und Finanzierungsplan

Stand vom:

Kostenposition	Kostenträger	Kosten Gesamt in €	Finanzierung in €						
			Beantragte Land- kreisförderung	Gemeinde	Eigenanteil	Europäische Union	Arbeitsverwaltung	SMS / SMK	Sonstige
1.	Personalkosten								
	(Berechnung dem Antrag beilegen)								
2.	Personalnebenkosten								
	Berufsgenossenschaft								
	Fortbildung								
	Arbeitsmed. Dienst								
	Supervision								
	Sonstiges								
3.	Honorarkosten								
	als Übertrag aus Anlage H								
	Hilfskräfte								
4.	Raumkosten								
	Miete								
	Mietnebenkosten								
	Heizung/Wasser/Strom								
	Reinigungsmaterial								
5.	Verwaltungskosten								
	Lohnbuchhaltung								
	Buchführung								
	Bankgebühren								
	Zwischensumme								
	als Übertrag auf Seite 2								

Kostenposition	Kostenträger	Kosten Gesamt in €	Finanzierung in €						
			Beantragte Land- kreisförderung	Gemeinde	Eigenanteil	Europäische Union	Arbeitsverwaltung	SMS / SMK	Sonstige
6.	Übertrag von Seite 1								
	sonstige Sachkosten								
	<i>Telefon</i>								
	<i>Porto</i>								
	<i>Bürobedarf</i>								
	<i>Fachbücher/Zeitschriften</i>								
	<i>Fahrtkosten</i>								
	<i>Versicherungen</i>								
	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>								
	<i>Abschreibungen</i>								
	<i>Instandhaltungen</i>								
7.	weitere Sachkosten								
8.	Ausstattung, Kleinbauvor- haben, Kleinreperaturen	Übertrag aus Anlage I							
9.	Eigenleistung	Übertrag aus Anlage E							
10.	Verwaltungumlage								
11.	Gesamt								
	Prozentwert (nur bei prozentualer Verteilung)								

Anlage FK

Anlagen zur Fachkraft

1.1 Angaben zur Person

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

1.2 Ausbildung

o.g. Person hat einen sozialpädagogischen Abschluß als:

Beglaubigte Kopie des Abschlusses liegt bei

o.g. Person befindet sich in berufsbegleitender Ausbildung zum/zur:
(bitte Immatrikulationsbescheinigung beilegen)

Beglaubigte Kopie des Abschlusses liegt bei

o.g. Person hat eine für das Projekt relevante abgeschlossene Ausbildung als:

Beglaubigte Kopie des Abschlusses liegt bei

o.g. Person hat sonstige für das Projekt relevante Zusatzqualifikation als:

Beglaubigte Kopie des Abschlusses liegt bei

2. Tätigkeitsbeschreibung

2.1 Tätigkeit

Lfd.Nr.	Arbeitsvorgang	Zeitanteil

2.2 Fachkenntnisse

Arbeits- vorgang Nr.	Erforderliche Fachkenntnisse (z.B. Gesetze/ Verordnungen/ Tarifverträge)	Umfang der Fachkenntnisse voll (=V) teilweise (=T)	Kenntnistiefe * Grundzüge (=G) * Beherrschung der Einzel- vorschriften einschl. VV (=B) * vertiefte Kenntnisse ein- schließl. Rechtsanwendung u. Literatur (=V)

2.3 Sonstige Anforderungen

Arbeits- vorgang Nr.	Art der Begründung der sonstigen Anforderungen

3. Vergütung

3.1 Vergütung nach TVöD Die gesamte ausgeübte Tätigkeit ist bewertet nach der Entgeltgruppe TVöD
3.2 Vergütung nach anderem Tarif Die gesamte auszuübende Tätigkeit ist bewertet nach der Entgeltgruppe gemäß Tarif Dies entspricht der Einstufung analog der Entgeltgruppe nach dem TVöD.

4. Beschäftigungs- und Arbeitszeit

4.1 Dauer der Beschäftigung o.g. Person ist seit _____ im genannten Projekt tätig. o.g. Person soll ab _____ im genannten Projekt tätig sein.
4.2 Arbeitsumfang o.g. Person ist mit _____ Stunden pro Woche in genannten Projekt beschäftigt.

5. Personalkostenberechnung

VzÄ

VzÄ

	ab _____	ab _____
Personalkostenabrechnung Entgeltgruppe _____ Stufe _____		
Monatliche Bruttovergütung Entgelt _____ Vermögenswirksame Leistungen _____ _____ <div style="text-align: right;">Gesamt</div>	in EUR _____ _____ _____ _____	in EUR _____ _____ _____ _____
Arbeitgeberanteile Pflegeversicherung _____ Rentenversicherung _____ Arbeitslosenversicherung _____ Krankenversicherung _____ (Satz _____ v. H.)	_____ _____ _____ _____	_____ _____ _____ _____
Monatlicher Gesamtaufwand _____ Jahresbruttovergütung _____	_____ _____	_____ _____
Jahressonderzahlungen Berufsgenossenschaft _____ _____ _____ _____	_____ _____ _____ _____	_____ _____ _____ _____
jährlicher Gesamtaufwand	<div style="border: 2px solid black; width: 150px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>	

Anlage P

Personalkosten der Fachkräfte

Personalstellen im Projekt bitte angeben a) Name der Fachkraft b) Qualifikation <small>lt. Anlage FK Pkt 1.2</small>		Summe der Personalkosten in EUR	Finanzierung der Personalkosten				Andere Einnahmen Art: in EUR
			Landkreis	Eigenmittel	Städte und Gemeinden	Europäische Union	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1a							
b							
2a							
b							
3a							
b							
4a							
b							
5a							
b							
6a							
b							
7a							
b							
8a							
b							
9a							
b							
<small>(Aufzählung nicht abschließend)</small>							
Summe							
Übertrag Anlage KFP, Nr.1							

Anlage H

Honorarkosten

Name der Honorarkraft	Ausbildung	Thematik der Honorartätigkeit	Honorarstunden im Durchführungszeitraum (Antrag Nr. 1.3, Blatt 1) in Stunden	Honorar je Stunde in EUR	Honorarkosten in EUR
Gesamt					

als Übertrag in Nr. 3 des KFP

Anlage I

Ausstattung, Kleinbauvorhaben, Kleinreparaturen

Kostenposition	Kosten in EUR	Begründung
Gesamt		als Übertrag in den KFP Nr. 8

Anlage E

Eigenleistung insbesondere bei Kleinbauvorhaben (keine Geldmittel)

Eigenleistung (7,50 € pro Arbeitsstunde) bzw. Kostenvorschlag der Firma für entspr. Leistung	Kosten in EUR
Gesamt (Übertrage in den KFP Nr. 9)	